

BBS werden Studienzentrum

Bachelor an der Fachschule: Neue Kooperation in der Region

Von Yasmin Dreesen

Northeim/Göttingen. Vertreter der beruflichen Schulen in Göttingen und Northeim (BBS 1) haben am Dienstag einen Kooperationsvertrag mit der staatlich anerkannten, privaten Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) Bielefeld unterzeichnet.

Parallel zur Ausbildung zum staatlich anerkannten Betriebswirt können Schüler unter dieser Kooperation auch den Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre erreichen. Dafür müsse an die dreijährige Ausbildung nur ein weiteres Jahr angehängt werden, erklärt Professor Christian von der Heyden von der FHM. Die Inhalte der beiden Ausbildungsgänge seien laut von der Heyden „so miteinander verzahnt, dass die Studierbarkeit in vier Jahren gewährleistet ist“. Das Angebot richte sich an alle Schüler, die ihre Ausbildung im Herbst 2021 beginnen und über die Fachhochschulreife verfügen. Unterstützt werden die Schulen dabei vom Förderverein des Studienzentrums, der sich um organisatorische und rechtliche Fragen kümmert.

Vorteile an der Kooperation gebe es viele: „Für das Studium müssen die Studierenden nicht nach Bielefeld. Organisiert ist das Ganze wie ein Fernstudium, nur dass die Studierenden in Göttingen und Northeim beim Lernen Unterstützung der Pädagogen der beruflichen Schulen bekommen“, sagt von der Heyden. Das sei attraktiv, da sich ein lokales Studium und das Halten eines Wohnsitzes in Northeim somit zukünftig verbinden ließen. Generell kämen viele der Schüler aus der Region. Die weiteste Anreise habe ein Schüler aus Eschwege.

Berufsübergreifende und berufsbezogene Fächer

„Der Schatz an dieser Schulform ist, dass die Studierenden kein Risiko eingehen: Sie sind finanziell abgesichert, können vor Ort wohnen bleiben und trotzdem studieren“, meint auch Susanne Westphal, Teamleiterin an der Fachschule Northeim. Die Schüler seien eine bunte Truppe – vom Automobilkaufmann bis zu Schülern aus dem Gesundheitswesen sei alles dabei. Auch die mitgebrachten Wege zur Fachhochschulreife sind, laut Westphal, divers: Ei-



Vertragsunterzeichnung mit Schulleiter Dirk Kowallick (BBS1 Northeim, re.), Vertretern des Fördervereins, Schulleiter Rainer Wiemann (BBS1 Arnoldi-Schule, 5.v.l.) und Prof. Christian von der Heyden (Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld, sitzend).

FOTO: HINZMANN

nige kämen mit Abitur, andere mit Berufspraxis.

„Die Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt streckt sich in Teilzeit über drei Jahre. Die Schüler kommen dienstags bis donnerstags zwischen 17 und 21 Uhr zum Unterricht“, erklärt Detlef Reimelt von der Fachschule Betriebswirtschaft. Der Unterricht sei in berufsübergreifende Fächer wie Politik und berufsbezogene Fächer wie Be-

triebswirtschaft und Volkswirtschaft eingeteilt. Auf diese kostenfreie Ausbildung könne dann der Bachelor gesetzt werden – das Studium beginne aber faktisch schon am ersten Tag der Ausbildung: „Im vierten Jahr müssen die Studierenden dann nur noch gelegentlich zur Schule kommen, um die Inhalte nochmal zu vertiefen, in der zweiten Jahreshälfte schreiben sie dann ihre Bachelorarbeit“, erläutert von der

Heyden. Das Studium sei aber kostenpflichtig: Monatlich falle ein Betrag von 205 Euro an, dazu kämen Einmalbeträge für die Bachelorprüfung und die Einschreibung. „Häufig unterstützen die Unternehmen das Studium finanziell, sodass die Kosten gering ausfallen“, sagt Yvonne Kübeck von der FHM.

„Dynamisches Teilzeit-Angebot“

Bei den Studieninhalten werde sich bemüht, ein dynamisches Angebot zu bieten, um flexibel auf die Arbeitsrealitäten der Schüler einzugehen. Dirk Kowallick, Schulleiter der BBS1 Northeim, schätzt vor allem das E-Learning: „Ein Viertel der Zeit findet der Unterricht mit den Schülern online statt. Diese digitalen Angebote sind im Aufbau und werden derzeit noch weiterentwickelt.“ Tagsüber könnten die Schüler so in den Betrieben arbeiten, während sie abends einen Teil der Zeit von zu Hause aus digital am Unterricht teilnehmen können.

Info Sie erreichen die Autorin per **E-Mail** an lokales@goettinger-tageblatt.de.